



PRESSEMITTEILUNG

14. August 2026

Friedrichstadt-Palast Berlin: Vertragsverlängerung von Intendant und Geschäftsführer Dr. Berndt Schmidt bis 2034

Dr. Berndt Schmidt bleibt Intendant und Geschäftsführer des Friedrichstadt-Palast Berlin. Sein derzeitiger Vertrag endet 2029. Der Aufsichtsrat verlängerte auf Vorschlag des neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Dr. Alexander Steinhilber, in seiner Sitzung am 24. Juli 2026 seinen Vertrag um weitere fünf Jahre bis zum 31. Juli 2034.

Stefan Evers, Senator für Kultur und Finanzen: „Mit der Vertragsverlängerung von Dr. Berndt Schmidt danke ich einem unverzichtbaren Kopf der Berliner Kulturlandschaft, dessen beeindruckende Fantasie und Managementleistung unsere Stadt seit Jahren bereichert. Er schafft es alle zwei Jahre aufs Neue, mit einer perfekt inszenierten Grand Show zu begeistern. Die aktuelle Produktion ‚Blinded by Delight‘ bietet darüber hinaus in diesen krisendurchzogenen Zeiten Hoffnung, die auch nach dem Theaterbesuch noch lange nachwirkt. Dr. Berndt Schmidt gelingt es zudem, den Friedrichstadt-Palast trotz Budgetkürzungen weiterhin als Berliner Publikumsliebbling und Kulturinstitution von morgen zu behaupten. Als Finanz- und Kultursenator freue ich mich daher sehr, dass er seine Energie und Kreativität dem Land Berlin weiter widmet.“

Dr. Berndt Schmidt, Intendant des Friedrichstadt-Palast Berlin: „Ich danke dem Berliner Senat und dem Aufsichtsrat sehr für das Vertrauen. Intendant dieses Palastes zu sein, ist die Ehre meines Lebens. Auch nach so vielen Jahren macht diese große Aufgabe Freude wie am ersten Tag. Meinem Ensemble, unseren Gästen und dem Land Berlin versichere ich: Ich werde weiterhin jeden Tag alles dafür geben, dass der Palast als besucherstärkste Bühne der Hauptstadt strahlt und unser Publikum begeistert.“

Die neue Grand Show *BLINDED by DELIGHT* liegt mit 457.700 verkauften Tickets und einem Gesamtumsatz von 34,55 Millionen Euro an der Spitze der Produktionen des Friedrichstadt-Palast. Ab November wird zudem die neue Young Show *SPOOKY* Charlottenburg Premiere haben.

Der Friedrichstadt-Palast ist ein Revuetheater mit langer Tradition. Der Theatermagier Max Reinhardt gründet 1919 das Große Schauspielhaus, dessen Spielplan bereits von

Beginn an im Zeichen von Unterhaltung und Tanz stand. In der DDR avancierte der Friedrichstadt-Palast zur wichtigsten Unterhaltungsbühne des Landes und erhielt 1984 ein neues Theatergebäude im Stil der sozialistischen Postmoderne und des DDR-Brutalismus. Mit Dr. Berndt Schmidt, der seit 2007 den Palast leitet, liegt der Fokus der Bühne auf der Weiterentwicklung der Kunstform des Revuetheaters bzw. -tanzes. Mit dem jungen Ensemble betreibt der Friedrichstadt-Palast zudem das größte Kinder- und Jugendensemble Europas.